

## Korrekturrichtlinie



STAATLICH ANERKANNTE  
FACHHOCHSCHULE

Studiengang	<b>Wirtschaft, postgradual</b>
Fach	<b>Rechnungswesen I, Buchführung</b>
Art der Leistung	<b>Studienleistung, Klausur</b>
Klausur-Knz.	<b>PW-REW-S12-010512</b>
Datum	<b>12.05.01</b>

Um größtmögliche Gerechtigkeit zu erreichen, ist nachfolgend zu jeder Aufgabe eine Musterlösung inklusive der Verteilung der Punkte auf Teilaufgaben zu finden. Natürlich ist es unmöglich, jede denkbare Lösung anzugeben. Stoßen Sie bei der Korrektur auf eine andere als die angegebene Lösung, die richtig ist, ist eine entsprechende Punktzahl zu vergeben. Sind in der Musterlösung die Punkte für eine Teilaufgabe summarisch angegeben, so ist die Verteilung dieser Punkte auf Teillösungen dem Korrektor überlassen. Rechenfehler sollten nur zur Abwertung des betreffenden Teilschrittes führen. Wird mit einem falschen Zwischenergebnis richtig weiter gerechnet, so sind die hierfür vorgesehenen Punkte zu erteilen.

50% der insgesamt zu erreichenden Punktzahl (hier also 50 Punkte von 100 möglichen) reichen aus, um die Klausur erfolgreich zu bestehen.

Die differenzierte Bewertung in Noten nehmen Sie bitte nach folgendem Bewertungsschema vor:

% der von der Gesamtpunktzahl erzielten Punkte	Note	
95-100	1	sehr gut
90-94,5	1,3	
85-89,5	1,7	gut
80-84,5	2	
75-79,5	2,3	
70-74,5	2,7	befriedigend
65-69,5	3	
60-64,5	3,3	
55-59,5	3,7	ausreichend
50-54,5	4	

## Lösung 1: Kontenabschluss

(40 Punkte)

S	07 Maschinen		H
	450		90
		1) 801	80
			280

S	200 Rohstoffe		H
	1.430		1.114
2001	20	2) 801	150
		2002	15
		801	171

S	2001 Bezugskosten		H
	20	200	20

S	2002 EPK		H
200	15		15

S	203 Betriebsstoffe		H
	160	801	134
		603	26

S	210 Unfertige Erzeugnisse		H
	130	801	123
		520	7

S	220 Fertigerzeugnisse		H
	84	801	100
520	16		

S	240 Forderungen		H
	3.701		3.500
		801	201

S	260 Vorsteuer		H
	310		246
		480	64

S	280 Bank		H
	3.671		3.409
		801	262

S	288 Kasse		H
	102		76
		801	26

S	293 Aktive RAP		H
3)	20	801	20

S	300 Eigenkapital		H
3001	140		1.340
802	72		
801	1.128		

S	3001 Privat		H
	140	300	140

S	440 Verbindlichkeiten		H
	1.320		1.485
801	165		

S	480 Umsatzsteuer		H
	294		372
260	64		
801	14		

S	490 Passive RAP		H
801	10	4)	10

S	500 Umsatzerlöse		H
5001	26		2.805
802	2.779		

S	5001 Erlöskorrektur		H
	26	500	26

S	520 BV an UE und FE		H
210	7	220	16
802	9		

S	540 Mieterträge		H
4)	10		70
802	60		

S	600 Aufw. für Rohstoffe		H
	970	802	1.120
2)	150		

S	603 Aufw. f. Betriebsstoffe		H
203	26	802	26

S	652 Abschreibungen a. AV		H
1)	80	802	80
<hr/>			
S	690 Versicherungsbeiträge		H
	94	3) 802	20 74
<hr/>			
S	Kl.6/7 Diverse sonstige Aufwendungen		H
	1.620	802	1.620
<hr/>			

S	802 GuV		H
600	1.120	500	2.779
603	26	520	9
652	80	540	60
690	74	300	72
6/7	1.620		
	2.920		2.920
<hr/>			

S	801 SBK		H
07	280	300	1.128
200	171	440	165
203	134	480	14
210	123	490	10
220	100		
240	201		
280	262		
288	26		
293	20		
	1.317		1.317
<hr/>			

(Je Kontenseite für jede richtige fett gedruckte Zeile 1 Punkt)

## Lösung 2: Kontenarten (10 Punkte)

	Aktiv-konto	Passiv-konto	Aufwan-dskonto	Ertrags-konto	sonst. Konto
Fremdinstandhaltung			x		
GuV					x
Privatkonto					x
Sonstige Verbindlichkeiten		x			
Fertigerzeugnisse	x				
Eigenverbrauch				x	
Umsatzerlöse				x	
Abschreibungen auf Forderungen			x		
Bestandsveränderung (Mehrun!) an UE und FE				x	
Rückstellungen		x			

Je richtige Angabe 1 Punkt

## Lösung 3: Interpretation Buchungssätze (14 Punkte)

	Buchungssätze		Geschäftsvorfälle	
	per	an		
1.	240	500 480	Zielverkauf von Fertigerzeugnissen	2 Punkte
2.	280	288	Bareinzahlung auf Bankkonto	2 Punkte
3.	084 260	440	Zielkauf eines Kraftfahrzeugs	2 Punkte
4.	480	280	Banküberweisung der USt-Zahllast (die im abgelaufenen Jahr bereits bezahlt wurden, aber dem folgenden Jahr zuzurechnen sind)	2 Punkte
5.	293	690	(Periodengerechte) zeitlich Abgrenzung von Versicherungsbeiträgen	2 Punkte
6.	280	571	Bank schreibt Zinsen gut	2 Punkte
7.	670	280	Banküberweisung von Mietaufwendungen	2 Punkte

